

Antrag

öffentlich

Datum

19.05.2020

Nummer

A0123/20

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.06.2020

Kurztitel

**Realisierung des Projektes „Zeitstrahl zwischen Mauerstück und
Bürgerdenkmal“**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, neben den in der Information I0268/19 vorgesehenen zeitbezogenen Ereignissen, Namensschilder der Personen aus Magdeburg oder dem ehemaligen Bezirk Magdeburg anzubringen, die ihr Leben an den innerdeutschen Grenzen, z.B. bei Fluchtversuchen, verloren haben.

Begründung:

In der Information I0268/19 wird dargelegt, in welcher Form das Projekt „Zeitstrahl“ umgesetzt werden soll. In Anlehnung an die Ergebnisse, die Schülerinnen und Schüler in einem Schulprojekt erarbeitet haben, wird als Umsetzungsvariante eine niveaugleiche Einbringung von Natursteinplatten in der Achse zwischen Mauerfragment und Bürgerdenkmal angestrebt. Auf diesen Steinplatten sollen Jahreszahlen und Schlagworte aufgeführt werden, die wichtige Ereignisse vom Mauerbau bis zum Mauerfall aufzeigen.

Eine Erwähnung der bei Fluchtversuchen getöteten Menschen ist bislang noch nicht vorgesehen, müsste aus unserer Sicht aber unbedingt erfolgen. Daher sollten bei der Projekt-Realisierung auch die belegbaren Zahlen der Toten entlang der Mauer und der innerdeutschen Grenze aufgeführt werden, und, in Zusammenarbeit mit dem Forschungsverbund SED-Staat der Freien Universität Berlin, die Namen getöteter Magdeburger*innen aufgeführt werden, um so an die Schrecken des DDR-Grenzregimes zu erinnern.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender